

Rundbrief

Charismatische Erneuerung

in der Diözese Linz

2/2021



Barmherzigkeit Gottes – Wesensmerkmal seiner Allmacht

Liebe Schwestern und Brüder!

Im Johannesevangelium 3,16 heißt es: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“

Diese übergroße und unendliche Liebe und Barmherzigkeit Gottes enthüllt sich am vollkommensten im Erlösungsgeschehen am Kreuz. Gott ist Mensch geworden, um uns aus unserer Not zu erheben. Durch seinen Tod befreit uns Christus von der Sünde, durch seine Auferstehung eröffnet er uns den Zugang zu einem neuen Leben. Jesus selber bezeichnet nach der Auferstehung seine Jünger nun als Brüder: „Geht und sagt meinen Brüdern ...“ (Mt 28,10, Joh 20,17). Dank der Offenbarung Gottes erkennen wir die barmherzige und unbegreifliche Liebe Gottes zu uns Menschen. Die Barmherzigkeit Gottes können wir beginnend mit den ersten Seiten der Hl. Schrift erkennen. Gott erschafft durch die Kraft seiner Barmherzigkeit. Die hl. Faustina schreibt in ihrem Tagebuch über eine göttliche Vision: „Ich bin der Herrscher in meiner Wesenheit und kenne weder Befehle noch Bedürfnisse. Wenn ich Geschöpfe ins Leben rufe, so geschieht es durch meine grenzenlose Barmherzigkeit“ (zit.n. Hans Buob: Die Barmherzigkeit Gottes und der Menschen. Heilmittel für Seele und Leib. S. 13.).

Gott hat seine unendliche, unbegreifliche und erbarmende Liebe im Leben einzelner biblischer Gestalten, in der Geschichte des auserwählten Volkes Israel und in der Weltgeschichte offenbart. Seine erbarmende Liebe erhebt nicht nur den Menschen aus der Sünde, sondern verschafft auch jeder menschlichen Schwäche und jedem Mangel Abhilfe. Die barmherzige Liebe ist es auch, die den Menschen mit dem Dasein beschenkt. Die Barmherzigkeit Gottes äußert sich in jedem Handeln Gottes, sowohl im Schöpfungswirken als auch im Erlösungsgeschehen. Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr

gerettet. (Eph 2,4) Gott ist die Liebe - lesen wir in 1 Joh 4,16. Die Liebe will sich verschenken, sich hingeben. Sich-Schenken ist Freude, Sich Nicht-Schenken-Können ist Schmerz. Jesus gibt Sein Leben für die Sünde der Welt, Jesus gibt sich in seiner Liebe dem Vater ganz und gar hin. Dem sündigen Menschen gegenüber offenbart sich die Liebe als Barmherzigkeit (Miseri cor dare = misericordia). Die Barmherzigkeit Gottes ist größer als die mensch-



liche Erbarmlichkeit. Je armseliger der sündige Mensch, desto mehr Anrecht hat er auf die Barmherzigkeit Gottes. Sr. Faustyna wird die Totalbereitschaft, jede Barmherzigkeit zu schenken, in besonderer Weise geoffenbart. (vgl. Verehrung d. Göttl. Barmherzigkeit, F. Schnaiter) „Ich kann auch den größten Sünder nicht bestrafen, wenn er Mein Mitleid anruft, sondern Ich verzeihe ihm in Meiner unergründlichen und unerforschlichen Barmherzigkeit.“ (Tagebuch, Sr. Faustyna, 1146) „In jeder Seele vollbringe Ich das Werk der Barmherzigkeit. Je größer der Sünder, desto größer sein Anrecht auf Meine Barmherzigkeit. Über jedem Werk Meiner Hände ist Meine Barmherzigkeit befestigt.“ (Tagebuch, Sr. Faustyna, 723) Leiden, Tod und Auferstehung Christi sind Quelle und Höhepunkt der Offenbarung Gottes barmherziger Liebe. Das Werk der Erlösung zeigt sich in seiner ganzen Fülle in den Heiligen



Sakramenten. Die Sakramente sind unerschöpfliche Quellen der Barmherzigkeit Gottes, zu denen die Kirche alle Generationen auf der ganzen Erde führt. Das Geheimnis der Barmherzigkeit Gottes lässt sich auch durch die Betrachtung der Rosenkranzgeheimnisse und der Kreuzwegstationen, durch das Lesen der Hl. Schrift, durch das Mitfeiern der kirchlichen Feste im liturgischen Jahr, das Erwägen all des Guten, was Gott in der Welt, in der Diözese, in den Pfarreien, in den Gemeinschaften, in den Familien und im persönlichen Leben gewirkt hat, erkennen.

Ich hatte im Herbst den Impuls, in der Pfarre Riedau jeden Tag die Stunde der Barmherzigkeit zu leben, indem wir den Barmherzigkeitsrosenkranz beten mit Texten aus dem Tagebuch der hl. Faustina. Gerade für die viele Kranken und Sterbenden, aber für die geistlich kranke Welt ist dieses Gebet eine besondere Gnade. Und es hilft uns auch im Leben – gerade auch in der Kirche – miteinander im Umgang barmherzig zu sein.

Auch in diesem Jahr feiern wir am Samstag nach Ostern das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit (Details siehe Rundbrief). „Ich wünsche, dass der erste Sonntag nach Ostern zum Fest der Barmherzigkeit wird. Die Priester sollen an diesem Tag den Seelen Meine große und unergründliche Barmherzigkeit verkünden.“ (Tagebuch, Sr. Faustyna, 299, 570) Das Thema des diesjährigen Barmherzigkeitsfestes wird die Barmherzigkeit Gottes beim Seligen Franz Jägerstätter sein. Franz Jägerstätter ist ein Vorbild im Glauben, der Wachsamkeit und in der Unterscheidung der Geister. Er war stark im Glauben gegenüber der Manipulation der Massen durch den Nationalsozialismus. Darin ist er gerade heute für uns ein Vorbild. Franz Jägerstätter vertraute auf die Barmherzigkeit Gottes sein Leben lang und insbesondere in seiner Todesstunde: „Wie unsere letzte Stunde sein wird, wissen wir nicht, auch nicht, welche Kämpfe wir dort noch durchzumachen haben, aber dass ich ein so großes Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit habe, dass mich mein lieber Heiland auch in der letzten Stunde nicht verlassen wird, der mich bisher nicht verlassen hat, das könnt ihr mir glauben“. (Brief an Franziska Jägerstätter, 8.8.1943) Auch wir dürfen in jeder Lebenssituation dieses Gottvertrauen haben. Wir dürfen zu diesem Fest recht herzlich Herrn Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer begrüßen.

„Jesus, ich vertrau auf Dich!“ Dieses Wort möge uns Mut machen, uns wieder öfters begegnen zu können bei unseren Treffen und Veranstaltungen.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen euch alle

Pfr. Karl Mittendorfer und Andreas Punz

Tagebuch,
Sr. Faustyna



Aktuelle Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie ersuchen wir, die aktuellen Hinweise auf den jeweiligen Internetseiten der Veranstalter zu beachten.

Fest der Barmherzigkeit



Sa. 10. April 2021

in Linz - Pfarrkirche Herz Jesu
Lissagasse 4 - Eingang Wiener Straße
Nähe Unionkreuzung

Thema: Die Barmherzigkeit Gottes im
Leben des Sel. Franz Jägerstätter

13:30 Lobpreis

14:00 Vortrag: Diözesanbischof
Dr. Manfred Scheuer

15:00 Stunde der Barmherzigkeit

16:00 Hl. Messe ca. 17:30 Ende

Wir ersuchen Sie die aktuellen Corona Vorschriften u.
Bestimmungen bei der Veranstaltung zu beachten!

Liveübertragung auf Radio Maria
radiomaria.at

Männermesse

zu Ehren des Hl. Josef

in der Karmelitenkirche - Linz, Landstr. 33

Fr. 19. März 2021 Beginn: 19 Uhr

Hl. Messe mit P. Peter Brunhuber OCD

Wir laden dazu alle Männer herzlich ein.

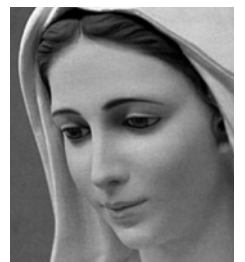
Medjugorje – Pilgerreisen

Fr. 15. - Mi. 20. Okt. 2021

Leitung: Ronald Spreitzer

Abfahrt: 18 Uhr Ankunft: ca. 21
Uhr

Preis: Euro 330,- Gültiger Reisepass ist erforderlich.
Anmeldung: Reisebüro Neubauer 4203 Altenberg,
☎ 07230 7221 office@neubauer.at





Medjugorje-Pilgerreise

Mo. 23. - Sa. 28. August 2021

Leitung: Pfr. Karl Mittendorfer

Abfahrt: Montag, 23.8., 05:00 Riedau bei der Kirche, 06:00 Marchtrenk bei der Kirche, Anreise über Zagreb – Split – Medjugorje

2. bis 5. Tag: Aufenthalt in Medjugorje

Rückfahrt: Samstag, 28.8., 06:00 in der Früh

Busfahrt, *** Pension, Frühstück, Mittagessen und Abendjause, gültiger Reisepass, feste Schuhe, Wanderstöcke, Radio, Kopfhörer (für Übersetzung),

Anmeldung u. Auskunft:

Fr. Johanna Purrer, Tel. 0650 524 6600

Ersatzprogramm, bei Absage:

Medjugorje Woche – Riedau (Ersatz)

Mo. 23.- Fr. 27. Aug. 2021 tägl. 9 - ca. 20 Uhr

Leitung: Pfr. Karl Mittendorfer u. Andreas Punz

„Zwischen Gott und Mensch soll wieder Friede herrschen“ Muttergottes, 26. Juni 1981

Pfarrkirche Riedau, Marktplatz 90, 4752 Riedau

Hl. Messe, Anbetung, Rosenkranzgebet, Heilungsgebet, Marienweihe, Lobpreis, Impulse, Kreuzwegandacht, Betrachtungen, Beichtgelegenheit, ...

Anmeldung erforderlich:

Fr. Johanna Purrer, Tel. 0650 524 6600

Teilnahme ist auch an einzelnen Tagen mit Anmeldung möglich!

Mittagsmenü wird im nahen Gasthaus angeboten
Freiwillige Spenden

„Liebe Kinder,

Gott hat mir erlaubt, auch heute bei euch zu sein, um euch zum Gebet und Fasten aufzurufen. Lebt diese Zeit der Gnade und seid Zeugen der Hoffnung, denn ich wiederhole euch, meine lieben Kinder, dass mit Gebet und Fasten auch Kriege abgewehrt werden können. Meine lieben Kinder, glaubt, und lebt im Glauben und mit dem Glauben diese Zeit der Gnade; und mein Unbeflecktes Herz lässt keinen von euch in Unfrieden, wenn er bei mir Zuflucht sucht. Vor dem Allerhöchsten halte ich Fürsprache für euch und bete für den Frieden in euren Herzen und Hoffnung für die Zukunft. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

Medjugorje Botschaft vom 25. Februar 2021

Effata Messe

Karmelitenkirche in Linz, Landstr. 33

Jeden letzter Donnerstag im Monat:

18:30 Rosenkranz - 19:00 Hl. Messe u. Anbetung
Ende ca. 21:00

25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli,
26. Aug., 30. Sept., 28. Okt., 25. Nov., 30. Dez.

Männergebetsabend

Karmelitenkirche Linz, Landstr. in der Krypta

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Beginn: 19:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr

Rosenkranz, Gesang, Gebet, Auslegung, Anbetung

7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 1. September,
6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

Straßenevangelisation

Karmelitenkirche in Linz, Landstr. 33

Jeweils Samstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Info: Sr. Lydia-Alexandra OSFS ☎ 0664 48 47 448

13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli,
14. Aug., 11. Sept., 9. Okt., 13. Nov., 11. Dez.

Haus Betanien in Stadl

Haus des Gebetes, der Begegnung, der Stille, der Anbetung
www.haus-betanien.eu ☎ 0664 5979 301

Heilungsabend mit P. Florian Parth

Freitag 19. März 2021 18 Uhr Aktivzentrum Stadl
Hl. Messe, allgem. und persönliches Heilungsgebet

Vertiefungsseminar - Mit P. Florian Parth

Samstag, 20. März 2021 9 bis 18 Uhr
Thema „Wie kann ich Gottes Stimme hören?“
Hl. Messe, Vorträge, Beichte/Aussprache.
Anmeldung erforderlich 0664 5979 301

Gebetsabend mit Hl. Messe

Freitag, 26. März 2021 19 - ca. 21 Uhr

Achtung diesmal in der Kirche in RIEDAU

Anmeldung nicht erforderlich

Auch im Lifestream - 5 Minuten vor Beginn:

<http://dojo.bplaced.net/obs/kiststream5.html>

Heilungsabend

mit Hans Gnann und Pfr. Karl Mittendorfer

Freitag, 7. Mai 2021 18 Uhr Aktivzentrum Stadl

Hl. Messe, allgem. und persönliches Heilungsgebet

Vertiefungsseminar

mit Hans Gnann und Pfr. Karl Mittendorfer

Sa. 8. Mai 2021 9 bis 18 Uhr

Thema Heilung der Beziehungen durch Vergebung

Hl. Messe, Vorträge, Beichte/Aussprache.

Anmeldung erforderlich 0664 5979 301

**„In jeder Seele
vollbringe Ich
das Werk der
Barmherzigkeit.
Je größer
der Sünder,
desto größer
sein Anrecht
auf Meine
Barmherzigkeit.“**



Tagebuch,
Sr. Faustyna



www.ce-linz.at

Foyer de Charité Haus am Sonntagberg
www.foyersonntagberg.at ☎ 07448 3339
Sonntagberg 6, 3332 Sonntagberg

Wander-Exerzitien 2021

2. – 7. Juli 2021
„Gott sah alles, was er gemacht hatte: Es war sehr gut“ (Gen 1,31)
Pfarrer Karl Mittendorfer und Edith Pressler

Exerzitien für Priester 2021

25. – 31. Juli 2021
Der Priester und die geistliche Vaterschaft
P. Bernhard VoSsicky OCist

Einkehrwochenenden 2021

23. – 25. April 2021
Marthe Robin,
eine Schwerkranke als Zeichen der Hoffnung
P. Ernst Leopold Strachwitz
30. Sept. – 2. Okt. 2021
Dankbarkeit, eine Quelle der Freude
Kaplan Norbert Purrer

Exerzitien 2021

12. – 18. Juli 2021
„Gott ist die Liebe“ (1 Joh 4,16)
P. Ernst Leopold Strachwitz
22. – 28. August 2021
„Dein Angesicht, Herr, will ich suchen“ (Ps 27,8b)
Kaplan Norbert Purrer

Charismatische Erneuerung:

Pfarrer Lic. theol. Karl Mittendorfer
4752 Riedau, ☎ 07764 8268,
karl.mittendorfer@dioezese-linz.at

Andreas Punz ☎ 0676 9026 885,
4040 Linz, redaktion@ce-linz.at

Spenden: Charismatische Erneuerung Diözese Linz
IBAN: AT35 1500 0006 5104 4760 BIC: OBKLAT2L

Rundbriefbestellungen und Adressänderungen an:
redaktion@ce-linz.at - **Bitte E-Mail Adresse bekannt geben, wenn man den Rundbrief und aktuelle Termine per E-Mail empfangen möchte.**

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.ce-linz.at
Sie finden dort noch viele andere Info, Zeugnisse und mehr.
Fotonachweis: Hollerweger, Pixabay.

Herausgeber: Katholisch-Charismatische Erneuerung in der Diözese Linz, Fröhlerweg 20, 4040 Linz
Impressum: F. d. Inh. verantwortl.: Leitung d. Charism. Erneuerung

Erscheint vierteljährlich
Verlagspostamt 4020 Linz
ZNo: GZ 02Z031776 M
Pbb

Haus Subiaco

Subiacostrasse 22, 4550 Kremsmünster
haus-subiaco.net ☎ 0650 3011 011

Barmherzigkeitsabende

11. März, 06. Mai, Do. 8. Juli, 9. Sept., 11. Nov.
jeweils Donnerstag 19:00 Uhr
Hl. Messe, Anbetung, Beichtgelegenheit, Agape

Pfingstvigil

Sa. 22. Mai 2021 Beginn 20:00
Hl. Messe, Lobpreis, Anbetung, Beichtgelegenheit

Exerzitien im Schweigen - Kapl. Norb. Purrer

„Jesus, du allein kannst mich zufriedenstellen.“

Mo. 14. - Do. 17. Juni 2021
Beginn: Montag 18:00 Uhr mit dem Abendessen
Ende: Donnerstag 13:00 Uhr nach dem Mittagessen.
Anm.: Sr. Elischa 0650 3011 011

Einkehrtag – P. Dr. Anton Lässer

Sa. 10. Juli 2021 9:00 - 16:00
Thema: Durch seine Wunden sind wir geheilt!
Hl. Messe, Impulse, Lobpreis, Anbetung, Beichtgelegenheit

Einkehrtag – P. Dr. Bernhard Eckerstorfer

Sa. 14. August 2021 9:00 - 16:00
Hl. Messe, Impulse, Lobpreis, Anbetung, Beichtg.

Seminar mit Mijo Barada

Do. 26. - So. 29. August 2021
Thema: Stammbaum (Do. 18:00 bis So. 13:00)
Hl. Messe, Rosenkranzgebet, Gebet um innere Heilung, Lobpreis, Anbetung
Anmeldung erforderlich! 0650 3011 011

Anbetung im Haus Subiaco

7 Tage Jesus im Allerheiligsten zu begegnen.
Du hast die Kapelle für Dich allein und kannst Dich an der Stille freuen, ein Instrument spielen, singen.
Gerne auch mit Kindern, deiner Familie od. Freunden.
Reserviere Dir eine Stunde: haus-subiaco.net
oder bei Sr. Elischa: 0650 3011 011

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“



Joh 3,16